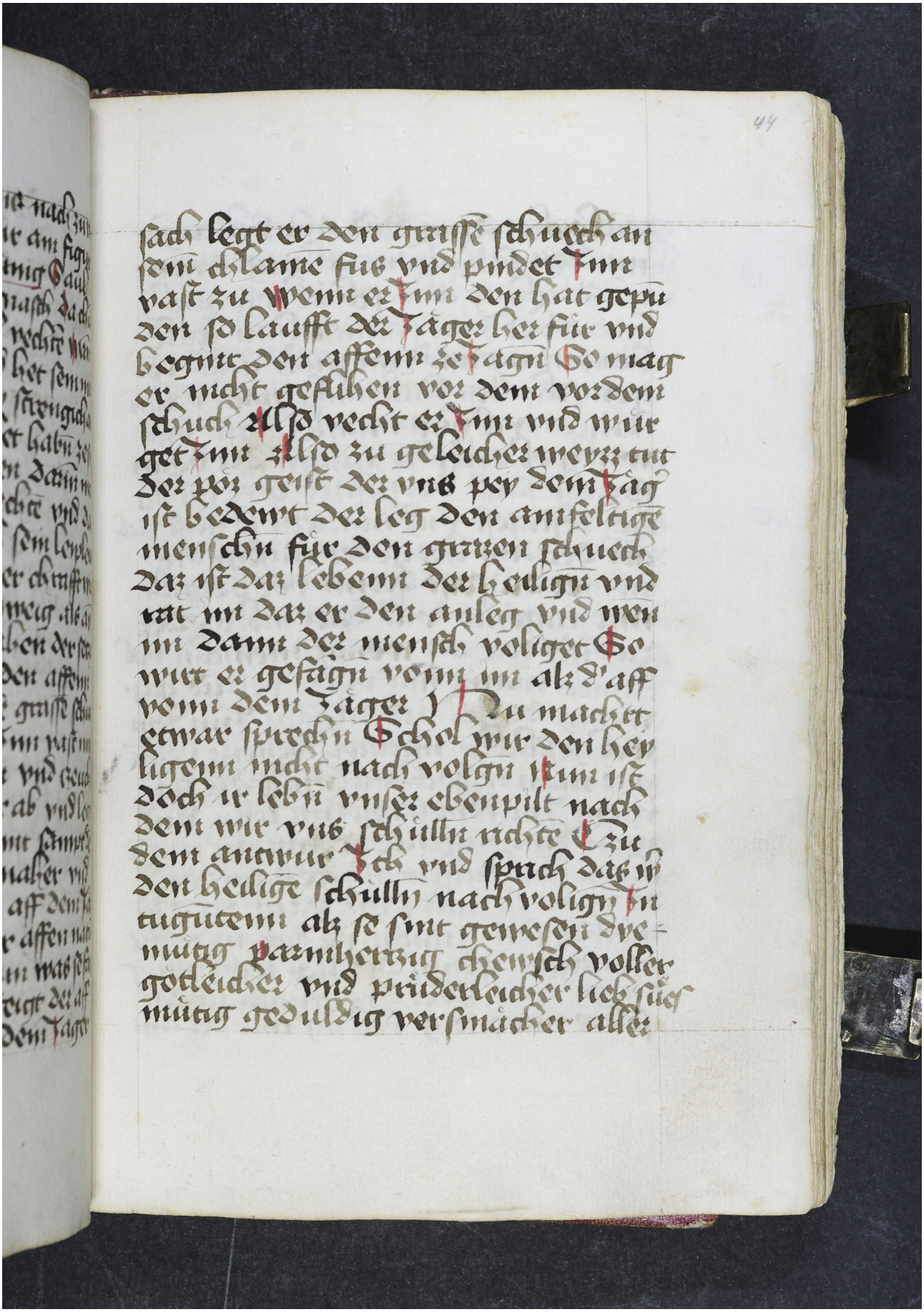
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



44

sach legt er den grusse schuech an
sein chlame fus vnd pindet im
vast zu Wenn er im den hat gepu
den so laufft der jager her fur vnd
begnut den affem ze jagen So mag
er nicht gestuhen vor dem vordem
schuch Also recht er im vnd wir
get im also zu geleicher weyz tut
der poz geist der vns pey dem jag
ist bedewt der leg den anfeltigen
menschn fur den grusen schuech
Daz ist daz lebem der heiligen vnd
rat im daz er den anleg vnd wen
im dann der mensch voliget So
wier er gesagn vom im alz d'aff
vom dem jager Du machst
gewar sprechn Schol wir den hey
ligem nicht nach volgn Ir im ist
doch ir lebn vnser ebenpilt nach
dem wir vns schullen richte Zu
dem antwur ich vnd sprach daz ir
den heiligen schullen nach volign in
tugutem alz sie sint gewesen dye
mutig parmhertzig chewsch voller
gotleicher vnd prudterleicher lieb sue
mutig geduldig versmacher aller